

Sachsenliga Männer: Verstärkung des starken Stammes?

Mittwoch, 25.07.2012 - SG DHfK Leipzig/NHV Delitzsch im Trainingslager/ Personalgespräche mit Zweitligist Delitzsch/Rote Jahne. Die Vorbereitung der SG DHfK Leipzig/NHV Delitzsch läuft auf Hochtouren. Gerade hat die Mannschaft ihr Trainingslager auf der Roten Jahne beendet. In Sachen Personal hofft der Handball-Sachsenligist derweil auf weitere Unterstützung aus der Messestadt. Alle Mann an Bord, alle drehen ordentlich am Gashahn - nicht unbedingt selbstverständlich, wenn ein Fünftligist ins Trainingslager fährt. Bei der Spielgemeinschaft gehört das aber zum guten Ton. "Es war eine optimale Sache, jeder hat 100 Prozent gegeben, aber das zeichnet uns ja schon lange aus", sagte Trainer Michael Schneider nach dem dreitägigen Übungscamp nahe Eilenburg. Neben Athletikarbeit standen auch spielerisch-taktische Varianten auf dem Zettel des Coaches. Nebenbei fügte sich Neuling Marcus Leuendorf (kam von LVB, wir berichteten) perfekt ein und scheint im rechten Rückraum schon jetzt gesetzt. "Man sieht, dass er eine absolute Verstärkung ist. Es ist natürlich auch einfacher, nur einen Spieler zu integrieren", erklärte Schneider, der sicher gern mehr Akteure integriert hätte. Speziell im linken Rückraum, am Kreis und im Tor könnte zusätzliches Personal nicht schaden. "Wir haben einen starken Stamm, aber die ein oder andere Verstärkung kann noch kommen, allerdings nur von der DHfK oder LVB", gibt Mannschaftsleiter Sören Raab preis. Bekanntermaßen arbeiten die drei Vereine intensiv zusammen. Dieser Tage will sich Raab mit DHfK-Manager Mike Gottas treffen und Gespräche führen, wer, unter welchen Bedingungen aus dem Zweitliga-Kader für die SG in Frage kommt. Konkret wollte er dabei noch nicht werden. Doch nachdem die Leipziger gerade mit Pavel Prokopec einen weiteren Rückraumspieler verpflichtet haben, scheint durchaus denkbar, dass Ex-Concorde Martin Müller wieder am Lober aufläuft, um Spielpraxis zu sammeln. Das ist momentan aber ein rein spekulatives Gedankenspiel. Offiziell gibt es zu dieser Personalie keinen Kommentar und angesichts der abermals deftigen DHfK-Saison mit 38 Punktspielen dürften sich die Verantwortlichen schwertun, die Alternative Müller den Delitzschern Vollzeit zu überlassen. Und da wären wir schon beim größten Problem. "Wenn wir Spieler nur auf Abruf bekommen, ist das natürlich nicht optimal. Sie sollten möglichst zwei Trainingseinheiten pro Woche mit unserer Mannschaft absolvieren. Aber diese Entscheidung liegt bei der DHfK", beschreibt Sören Raab die Crux. Derartige Personal-Entscheidungen werden wohl kaum vor Ende der Vorbereitung fallen. Gleiches gilt für Clemens Uhlig und Tom Hanner (LVB), die ein Zweitspielrecht bei der SG besitzen. Den Sachsenliga-Auftakt bestreiten die Delitzscher übrigens am 16. September in Görlitz. Eine Woche später (22. September) folgt gegen den HSV Dresden das erste Heimspiel im altherwürdigen Beckerkarton. Johannes David (c) Leipziger Volkszeitung

+++ NHV intern - Geschäftsstelle im Ferienmodus +++

Mittwoch, 25.07.2012 - Bitte beachten Sie, dass Termine in der Geschäftsstelle während der Ferienzeit (bis 31.08.) nur nach vorheriger Terminabstimmung (gerne auch kurzfristig) möglich sind. Der Geschäftsstellenleiter Frank Bönke ist telefonisch unter 0177-7010583 erreichbar, Beate Bretfeld unter 0173-5759560. Anfragen per E-Mail (geschaeftsstelle@nhv-concordia-delitzsch.de) werden normal bearbeitet.

Max Emanuel wird mit der U18 Auswahl in Österreich Junioren-Europameister

Montag, 23.07.2012 - Herzlichen Glückwunsch, Max!!! Der NHV Concordia Delitzsch gratuliert und freut sich mit Max Emanuel über die grandiose Leistung beim 30:29 Finalsieg über Schwedens Nationalteam. Die Handballfans in Delitzsch haben per Livestraem via Internet am Sonntag mitgefiebert und waren begeistert von der großartigen Mannschaftsleistung des DHB-Teams. Nach dem echten „Handball-Krimi“, der erst in der Verlängerung eine Entscheidung fand, wurden die Champions mit der Goldmedaille vom mitgereisten deutschen Publikum frenetisch gefeiert. Besonders emotional für die Delitzscher Handballfans, als der Kapitän unserer Mannschaft, Max Emanuel, den Siegerpokal entgegennahm und zu seiner Mannschaft und

dem Publikum in die Höhe streckte. Solch ein Erfolg löst bei dem einen oder anderen Delitzscher sicher verschiedene Erinnerungen aus. Denn Max Emanuel ist in unserer Stadt aufgewachsen, hat hier Kindergarten und Schule besucht und seine ersten Handball-Übungen in der Artur-Becker-Sporthalle bei den Minis trainiert. Erst vor zwei Jahren verlagerte sich sein sportlicher Schwerpunkt nach Leipzig, als er in das Nachwuchsleistungszentrum der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch wechselte. In der bevorstehenden neuen Saison wird Max sowohl in der Jugendbundesliga-Mannschaft der Akademie (8 Heimspielaustragungen in Delitzsch) als auch im Bundesliga-Kader von Uwe Jungandreas beim SC DHfK in Leipzig zu sehen sein. Die blau-weißen aus Delitzsch vom NHV Concordia wünschen Max für seine persönliche, sportliche und berufliche Zukunft weiterhin alles Gute

F-Jugend: Erste Wettkampferfahrung für die Jüngsten

Montag, 16.07.2012 - Am 08.07.2012 richtete in heimischer Halle der HSV Mölkau den „Cup der kleinen Haie“ aus. Vom NHV nahmen die Kinder der Jahrgänge 2004 und jünger teil. Als „Neulinge“ in dieser Altersklasse war es die erste Wettkampferfahrung für unsere F-Jugend. Entsprechend aufgeregt und holprig verlief der Start ins Turnier. Dennoch, nach den anfänglichen Schwierigkeiten konnten sich alle Beobachter am Spielfeldrand daran erfreuen, wie sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel steigerte. Souverän und überzeugend führten Denise Samland und Andrea Lohse die jungen Sportler/innen zu immer besseren Leistungen. Auch für die beiden jungen Übungsleiterinnen war es eine Premiere. Bisher kennen sie das Handballparkett „nur“ als aktive Spielerinnen der wJA, haben sich aber vor ca. einem halben Jahr für eine Übungsleiter- Ausbildung entschieden und arbeiten seither mit Leidenschaft und großer Hingabe für die sportliche Entwicklung unserer 7- und 8jährigen im Verein. Deshalb großes Kompliment an Alle. Der Einstieg ins Wettkampfgeschehen ist gelungen. Völlig zu Recht erhielten am Ende des Turniers auch alle die verdiente Medaille und waren sichtlich glücklich. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle unbedingt an unsere Sportfreunde /Sportfreundinnen vom HSV Mölkau für die hervorragende Organisation und Durchführung dieses Turniers. Das war ein großes Erlebnis für die Kinder, Übungsleiter und mitfiebernden Eltern und Zuschauer.

Weibliche B-Jugend: Saisonabschluss in Lübeck

Donnerstag, 05.07.2012 - Bereits zum vierten Mal nahm die jetzige weibliche B-Jugend des NHV Concordia Delitzsch 2010 an den Internationalen Lübecker Handballtagen teil. Vom 22. bis 24. Juni 2012 trafen sich in der altehrwürdigen Hansestadt Mannschaften aller Altersklassen aus Deutschland, Europa und der Welt, um zu zeigen, wie man Jugendhandball zu einem Fest macht. In diesem Jahr waren es insgesamt 364 Teams. Die Altersklasse der Delitzscher Handball-Mädels war sehr stark vertreten, so dass die Vorrundenspiele in neun Gruppen ausgetragen wurden. Die ConCORDinnen bezwangen souverän ihren altbekannten Gegner vom TV Verl (9:8), danach TuS Hohnstorf-Elbe (10:2), TSV Neustadt (11:7) sowie die dänischen Gäste von SC Saxburg BBI (6:1). Mit 8:0 Punkten Sieger der Vorrundengruppe 6 stand die Delitzscher Mannschaft ohne weitere Qualifikationsspiele im Achtelfinale des A- Cups. Doch zunächst stürzten sich die Sächsinnen ins Festgetümmel, dessen Höhepunkt nach einhelliger Meinung die abendliche Disko war. Der Finaltag begann mit Regen - und was keiner wusste, der Regen hörte nicht auf. Für ein Rasenhandballturnier waren das nun natürlich keine idealen Bedingungen. Im Achtelfinale traf das NHV-Team auf TuS Lübeck 93. Das Endergebnis von 9:1 zeigt, dass die ConCORDinnen mit den Außenbedingungen besser zurande kamen und den Gegner dominierten. Das zweite Aufeinandertreffen mit einer dänischen Mannschaft in diesem Turnier erfüllte die Mädels mit Respekt und Kampfeswillen. Die Mannschaft von SV Tinglev (DAN) wurde mit 2:4 im Viertelfinale besiegt. Eine höhere Torausbeute ließen die Platzverhältnisse nicht zu. Vor dem Halbfinalspiel musste entschieden werden, ob Spiel oder 7- Meter-Werfen. Mit dem Selbstbewusstsein aus den vorherigen Siegen entschieden sich die Delitzscherinnen für ein reguläres Spiel. Sie trotzten den Platzverhältnissen und dem anhaltenden Regen und zogen nach einem Sieg mit 3:0 gegen ATSV Stockelsdorf 2 ins Finale ein. Der A-Pokal war zum Greifen nah. Doch in der HSG Handewitt Nord Harrislee fanden die sächsischen Mädchen ihren Meister. In der letzten Regen-und-Matsch-Schlacht des Tages konnten sie ihr Spiel nicht kon-

sequent durchziehen. Sie wurden früh in ihrem Angriffsspiel gestört. Sollten sie doch einmal zum Torwurf gekommen sein, so scheiterten sie an dem Tormädchen des Gegners. Am Ende stand es 6:4 für die HSG Handewitt Nord Harrislee. Erschöpfung und Enttäuschung dominierten die nächsten Minuten bis zur Siegerehrung. Doch auch als Zweite konnten die Delitzscherinnen einen Pokal in Empfang nehmen. Alles in allem war es ein großartiger Abschluss einer erfolgreichen Saison. Der 5. Platz in der Sachsenoberliga sowie vier Pokalgewinne sprechen für sich. Herzlichen Glückwunsch!

NHV Concordia Delitzsch beim Peter & Paul Fest 2012

Linktipp: Bildergalerie (54 Fotos)